



Mit viel Feingefühl gegen den Krebs



»Die täglichen Behandlungen und eine starke emotionale Belastung werfen Frauen während der Strahlentherapie oft völlig aus der Bahn. Deshalb war es mir wichtig, ein Strahleninstitut zu finden, in dem ich mich wohlfühle und das zu mir passt. Und das kann sich jede Patientin wirklich selbst aussuchen! Die Praxis Spira + Weise verbindet innovatives medizinisches Vorgehen mit einer zugewandten Atmosphäre. Kurze Wartezeiten, eine sehr persönliche Ansprache und eine vertrauensvolle Atmosphäre haben mir den Weg durch meine Therapie sehr erleichtert.«

Erfahrungsbericht einer Patientin

»In Raum und Zeit, hier und jetzt,
sind wir nur für die Patientin da.«



Fragen

Warum ist die Strahlentherapie so wichtig?

»Die Strahlentherapie zerstört die Krebszellen, die nach Operation und Chemotherapie eventuell übriggeblieben sind und aus denen sich erneut ein Tumor bilden könnte. Das verringert das Rückfallrisiko um 40 Prozent.«

Wie wird das Herz bei der Bestrahlung geschont?

»Das sogenannte »Atemgating« überwacht die Atembewegungen und bestrahlt die betroffene Brust nur dann, wenn ihre Lage während der Atmung weit genug von den Risikoorganen Herz und Lunge entfernt ist.«

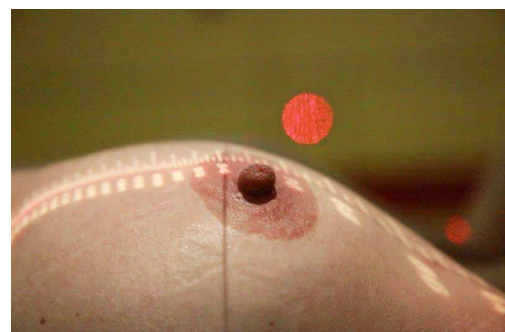
Was tun Sie, damit die Patientinnen sich bei Ihnen wohl fühlen?

»Neben einem intensiven persönlichen Kontakt legen wir großen Wert auf die freundliche Gestaltung unserer Räumlichkeiten. Bei uns scheint auch 15 Meter unter der Erde die Sonne.«

Patientinnen mit Brustkrebs erleben oft eine Odyssee. Zunächst der Schock der Diagnose. Dann meist die Operation gefolgt von einer aufreibenden Chemotherapie. Und dann? »Dann sollte jede Frau eine Strahlentherapie durchführen lassen, um die Chance auf ein Lokalrezidiv zu verringern.« Dr. med. Gregor Spira weiß, wovon er spricht. Gemeinsam mit Dr. med. Carsten Weise betreibt der Radioonkologe eine moderne Praxis rechtsrheinisch in Köln-Kalk.

Betritt man die Praxis, merkt man sofort, dass hier ein anderer Wind weht. Keine klinische Kühle, sondern eine freundliche Atmosphäre, in der man sich sofort aufgehoben fühlt. »Wir geben uns große Mühe, die Befindlichkeiten unserer Patientinnen in den Mittelpunkt zu stellen.« Das bedeutet viel Zuwendung und wenig Wartezeiten, viel Feingefühl und lange Gespräche.

Dabei kommt die Technik natürlich nicht zu kurz. Bestrahlt wird nach modernsten Verfahren mit einem individuellen Behandlungsplan, den Ärzte und Medizinphysiker gemeinsam für die Patientin ausarbeiten. »Wir arbeiten nach der international anerkannten Methode der hypofraktionierten Strahlentherapie. Das bedeutet, die Strahlung wird in höheren Einzeldosen portioniert und man kommt mit vier statt früher sechs Wochen Behandlungszeit aus.«



STRAHLENTHERAPIE SPIRA + WEISE OTC KÖLN RECHTSVOMRHEIN

Dr. med. Gregor Spira und Dr. med. Carsten Weise,
Ärzte für Strahlentherapie und Radioonkologie
Buchforststraße 14 · 51103 Köln
Tel. 0221 - 50 29 40 · www.strahlentherapie-koeln.de